

„Nicht an GMA binden“

FDP-ANTRAG „Beste Lösung“
für ein Konzept nehmen

KELHEIM. Die FDP-Fraktion will in der nächsten Stadtrats-Sitzung, am 2. März, eine „unabhängige Entscheidung“ in Sachen Gesamtstädtisches Einzelhandelskonzept herbeiführen.

In einem gestern veröffentlichten Antrag fordern Fraktionssprecher Reinhard Listl und Stadtrat Robert Kreitmaier einen Beschluss, wonach „sich die Stadt für die beste Lösung eines Einzelhandelskonzeptes für Kelheim entscheidet und dabei nicht an das Gutachten und die Konzeption des

Marktforschungsinstituts GMA gebunden ist.“ Die Stadt lässt wie berichtet seit Herbst 2008 von der GMA ein Einzelhandelskonzept erstellen.

Die FDP-Politiker fordern ferner, auch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ solle nicht maßgeblich für die Entscheidung sein. Statt dessen will die Fraktion abgewogen haben, „welche Möglichkeiten sich hinsichtlich Einzelhandels-, Bevölkerungs- und Kaufkraftentwicklung sowie des Arbeitsplatzangebots etc. bieten“: Alle Potenziale müssten ausgeschöpft, vorhandene Einzelhandelsstandorte dürften nicht gefährdet, sondern müssten gefördert werden.

(hu)